

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „Besserwisser“ vom 28. September 2020, 08:10

Es wird nun ganz schön kompliziert. Die Diskussion springt von der Person über die Wiederwahl zum Leitbild. Es wird Vorstand mit AR vermengt.

Richtig ist, wir sind unter Grethlein in einer stetigen sportlichen Abwärtsbewegung. Richtig ist auch, dass er letztendlich seine Unterschrift unter den Arbeitsvertrag mit Meeske gesetzt hat. Der wurde zwar von Bader empfohlen (wahrscheinlich zusammen mit der Verpflichtung von HM als Trainer die einzig guten Dinge die der Mann je für den Club tat) aber man kann Grethlein die Verpflichtung unterstellen.

Emilou schreibt oben dass man für Bornemann einen Nachfolger gebraucht hätte ehe man ihn entlassen hat. Mein Eindruck war, man wollte Bornemann bis zuletzt nicht entlassen. Er hätte diese fatale Geschichte mit Köllner nicht überreizen dürfen und hat es getan. Köllner war auf Grund seiner Aussagen nicht mehr zu halten. Und auch wenn viele Leute hier schreiben dass Bornemann eine schlechte Transferbilanz hatte, im Ergebnis sind wir mit ihm einmal in die Bundesliga aufgestiegen. Den Rest kann man nur beurteilen wenn man das ihm genehmigte Transferbudget kennt. Dass dies der finanziellen Konsolidierung geschuldet sehr niedrig war, glaube ich zu erkennen. Was nach den Glücksgriffen Meeske / Bornemann kam, spottet jeder Beschreibung. Rossow außen vor gelassen, seine Arbeit ist noch nicht zu beurteilen, war die ewige Suche nach einem neuen SV, zu einer Zeit in der man normalerweise die Richtung für die nächste Saison vorgibt, fatal. Dann das Herauszaubern des Lehrlings aus Düsseldorf und vor allem das lange festhalten an ihm, war einfach nur dilettantisch. Gut, wir hätten wahrscheinlich jetzt keinen Dieter Hecking.

Selbst jetzt, nachdem man mit dem glücklichsten Stochertor der Vereinsgeschichte gerade noch in Liga 2 geblieben ist, erkenne ich keinen Ansatz um mit planvollem Handeln eine Verbesserung zu erreichen. Die Schaffung von Strukturen geht nicht von Heute auf Morgen. Aber ich muss sie angehen sonst gibt es die nie. Man verlässt sich komplett auf Dieter Hecking.

All diese Gedanken, gepaart mit seinen Aussagen die sehr oft daneben waren, bringen mich dazu ihn nicht zu wählen. Problematisch ist aber, es werden 3 AR gewählt, einer muss ganz ersetzt werden. Somit ist davon auszugehen dass man Grethlein wieder wählt. Und ist er wieder gewählt wird das Gremium ihn auch wieder zum Vorsitzenden wählen.

Wie im richtigen Leben, die dümmsten Kälber wählen ihren Metzger selber.